

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **110 (2015)**

Heft 4: **Die Museen der Schweiz = Les musées de Suisse**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2 ZUR SACHE/AU FAIT

FORUM

- 6 **Françoise Krattinger**
Vorübergehend umgebaut
Transformation en cours
- 12 **Marco Guetg**
Isabelle Raboud-Schüle: «Ein Museum ist Spiegel der Geschichte und Gesellschaft»
«Un musée est un miroir de l'histoire et de la société»
- 16 **Gianna A. Mina**
Entre polyvalence et ambivalence
Zwischen Polyvalenz und Ambivalenz
- 20 **Beat Grossrieder**
Wenn das Haus zum Exponat wird
Quand l'édifice devient objet d'exposition
- 26 GUT ZU WISSEN/BON À SAVOIR
- 28 FRISCH GESTRICHEN
PEINTURE FRAÎCHE
- SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
- 30 **Heimatschutzzentrum**
Maison du patrimoine
- 32 **Landschaftsschutz und Mountainbikes**
- 33 **Ferien im Baudenkmal**
- 34 **Edition Heimatschutz**
Série Patrimoine
- 36 **Wakkerpreis 2015**
- 38 **Ratgeber für das Verfassen eines Testaments**
- 39 **Heimatschutz und Öffentlichkeitsarbeit**
- 40 SEKTIONEN/SECTIONS
- 44 VON MENSCHEN UND HÄUSERN
DES MAISONS ET DES HOMMES
- 46 BÜCHER/LIVRES
- 48 LEA, LUC & MIRO

Titelseite: Das Grubenmann-Museum in Teufen AR ist eines von 50 Museen in der neuen Heimatschutz-Publikation Die schönsten Museen der Schweiz – Wissen und Geschichten.
(Foto: Christoph Oeschger)

Page de couverture: le musée Grubenmann de Teufen (AR) est l'un des 50 musées présentés dans la nouvelle publication de Patrimoine suisse: Les plus beaux musées de Suisse – Savoirs et histoires.
(photo: Christoph Oeschger)



Orte des Wissens und der Geschichten

In seiner neuen Publikation *Die schönsten Museen der Schweiz* stellt der Schweizer Heimatschutz 50 Museen vor, in denen sich Museologie, Szenografie und Architektur gegenseitig stärken. Die präsentierten Museen eröffnen überraschende Perspektiven, setzen Altes neu in Wert und leisten damit einen zentralen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unseres materiellen und immateriellen Kulturerbes.

Unter dem Motto «Wissen und Geschichten» präsentiert das Büchlein Museen, die sich naturwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen widmen. Es widerspiegelt die Vielfalt der Schweizerischen Museumslandschaft. Sowohl bereits berühmte Highlights als auch noch weniger bekannte Institutionen sind vertreten. Im Herbst 2016 wird unter dem Titel *Die schönsten Museen der Schweiz – Orte der Kunst* ein zweiter Band mit Kunstmuseen erscheinen.

Um relevant zu bleiben, müssen sich Museen ständig neu erfinden. Veränderte Ansprüche veranlassen sie dazu, ihre Räumlichkeiten und wachsenden Sammlungen fortlaufend neu zu bewerten und in Bezug zur aktuellen Realität zu setzen. Es gilt dabei, die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher zu erkennen und einen produktiven Raum zur Auseinandersetzung anzubieten. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen Einblick in die vielfältigen Herausforderungen für diese so wertvollen wie faszinierenden Orte des Wissens und der Geschichten.

Peter Egli, Redaktor

Lieux de savoirs et d'histoires

Dans sa nouvelle publication *Les plus beaux musées de Suisse*, Patrimoine suisse présente 50 musées où architecture, muséologie et scénographie interagissent pour se renforcer mutuellement. Les musées présentés ouvrent des perspectives surprenantes, remettent ce qui est ancien en valeur et fournissent ainsi une contribution essentielle à la conservation et au développement de notre patrimoine culturel matériel et immatériel.

Intitulé *Savoirs et histoires*, le petit ouvrage présente des musées qui se consacrent aux sciences naturelles et aux questions de société. Il donne un reflet de la diversité du paysage muséal de la Suisse. Des institutions renommées mais aussi d'autres, moins connues, y sont représentées. Un volume complémentaire sur les musées des beaux-arts: *Les plus beaux musées de Suisse – Lieux d'art* paraîtra dans le courant de l'automne 2016.

Sans cesse, les musées doivent se réinventer pour rester à la page. Des exigences nouvelles les obligent à revoir très régulièrement leurs dispositifs d'exposition et à réexaminer leurs collections qui s'agrandissent, puis à les adapter à la réalité du moment. Il leur faut identifier les besoins des visiteurs et offrir des espaces propices à la réflexion et l'analyse. Les pages qui suivent donnent un aperçu des multiples défis que doivent relever ces prestigieux et fascinants lieux de savoirs et d'histoires.

Peter Egli, rédacteur